

## Tagungsort:

Villa Eberhardt  
Rittersaal  
Heidenheimer Str. 80  
89075 Ulm

## Anreise:

**Mit dem Auto:** A8 Abfahrt Ulm-Ost, der Straße Richtung Ulm (Heidenheimer Straße) ca. 5 km folgen, nach Ortseingang Ulm hinter der langgezogenen S-Kurve gegenüber der Tankstelle.

**Mit dem Bus:** Linie 4 Richtung Böfingen, Haltestelle Steinhövelstraße, einige Meter bergauf, gegenüber der Tankstelle.

## Humboldt-Studienzentrum

### für Philosophie und Geisteswissenschaften

eine Abt. des Depts. für Philosophie, Sprachen,  
Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung

Universität Ulm, Oberer Eselsberg

Telefon: 0731 / 50-23460 / 61  
Fax: 0731 / 50-23470  
Email: [renate.breuning@uni-ulm.de](mailto:renate.breuning@uni-ulm.de)  
Im Netz: [www.humboldt-studienzentrum.de](http://www.humboldt-studienzentrum.de)

Das Ulmer Humboldt-Colloquium wird seit vielen Jahren finanziert aus Mitteln der Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG). Wir danken herzlich dafür!



ulm university universität  
**uulm**

## Humboldt-Studienzentrum für Philosophie und Geisteswissenschaften

## Einladung

Das Humboldt-Studienzentrum der Universität Ulm lädt ein zum **13. Ulmer Humboldt-Colloquium**

### „Subjektivität und Selbsttranszendenz: Unterwegs zu einem Neuen Idealismus“

am **Donnerstag, 08. und Freitag, 09. November 2018**  
in der Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm

### 13. Ulmer Humboldt-Colloquium, 08.-09. November 2018

Das Symposium schließt an das Projekt „Figuren starker Subjektivität“ an. Es richtet sich gegen das gängige kulturwissenschaftliche Vorurteil, die neuzeitliche Philosophie kenne nur das eine Modell einer egologischen und hyperaktiven Subjektivität, welche - incurvatus in se - mit ihren eitlen Projekten maßloser Selbstoptimierung die menschliche Gesellschaft und natürliche Lebenswelt gefährde.

Dagegen weist die neuere Philosophiegeschichte eine ganze Reihe, bisher zu wenig beachteter, alternativer Gedankenfiguren auf, welche die Freiheit und Selbsterfindung des Subjektes durchaus mit den Aspekten einer Selbstüberschreitung verbinden. Momente der Selbsttranszendenz lassen sich z.B. finden in Kants Konzept der Moralität, im Gefühl und in der Anschauung bei Schleiermacher, in der Kritik des Reflexionsprinzips beim späten Fichte, in Schellings 'Freiheit von sich selbst', in Hegels 'Selbstvergessenheit' des Denkens, Nietzsches Utopie des 'Übermenschen' oder Heideggers 'Hirten des Seins'. Ist vielleicht das Moment der Selbsttranszendenz sogar ein Charakteristikum aller zukunftsweisenden Figuren starker Subjektivität?

#### Programm

##### Donnerstag, 08. November 2018

- 19:30 **Begrüßung**  
**Prof. Dr. Joachim Ankerhold**  
Vizepräsident für Forschung und  
Informationstechnologie und  
Sprecher des Vorstandes des  
Humboldt-Studienzentrums
- 19:45 **Eröffnungsvortrag**  
**Prof. Dr. Volker Gerhardt**  
Humboldt-Universität zu Berlin  
**„Subjektivität. Ein Mythos neuzeitlicher Rationalität.“**

### 13. Ulmer Humboldt-Colloquium, 08.-09. November 2018

##### Freitag, 09. November 2018

- 10:00 **Dr. Hartmut Traub**, Mühlheim a.d. Ruhr  
**„Die Kritik des Reflexionsprinzips beim „späten“ Fichte.  
Eine Möglichkeit der Selbsttranszendierung des Subjekts?“**
- 10:30 Diskussion
- 11:00 **Prof. Dr. Peter Oesterreich**,  
Augustana Neuendettelsau / Universität Ulm  
**„Die Freiheit von sich selbst. Ironie und  
selbsttranszendente Subjektivität nach  
F. Schlegel und Schelling“**
- 11:30 Diskussion
- 12:00 Mittagspause
- 14:00 **Prof. Dr. Klaus Vieweg**, Universität Jena  
**„Subjektivität und Objektivität bei Hegel“**
- 14:30 Diskussion
- 15:00 **Prof. Dr. Andreas Arndt**, Humboldt-Universität zu Berlin  
**„Schleiermacher: Figuren subjektiver Passivität“**
- 15:30 Diskussion
- 16:00 Pause
- 16:30 **Prof. Dr. Renate Breuninger**, Universität Ulm  
**„Nietzsches Utopie des Übermenschen“**
- 17:00 Diskussion
- 17:30 **Prof. Dr. Damir Barbaric**, Universität Zagreb  
**„Der Mensch als ‚Hirt des Seins‘ bei Heidegger“**
- 18:00 **Abschlussdiskussion**